

Bjelik Martin

Vorname: Martin

Nachname: Bjelik

erfasst als: Interpret:in Komponist:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Schlagzeug

Geburtsjahr: 1940

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Bedachtnahme auf knappe, übersichtliche Form, auf Konzentration und "Aufeinander-Bezogensein" des thematischen Materials. Dieses wird etwa in einigen Werken zu Beginn in Form einer motivischen "Keimzelle" vorgestellt, welche dann - für das ganze Stück verbindlich - im Verlauf der musikalischen Entwicklung verschiedensten Abwandlungen unterworfen wird. Die melodischen Strukturen werden nach dem Prinzip der "Aussparung" gegliedert; Bildung von "Zentren" und deren zumeist stufenweises Einander-Ablösen sind kennzeichnend für den harmonisch-funktionellen Ablauf."

Martin Bjelik (1981), in: Martin Bjelik. Werke bei Doblinger. - Wien: Doblinger, zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 287.

Auszeichnungen

1967 Wiener Kunstfonds der Zentralsparkasse Wien: Preis

1968 Theodor Körner Fonds Förderungspreis

1969 Stadt Wien: Förderungspreis

1972 Wiener Kunstfonds der Zentralsparkasse Wien Preis

1973 Österreichische Nationalbank: Arbeitsstipendium

1980 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Niederösterreichischer Kulturpreis - Förderungspreis

Ausbildung

1958 Bregenz Matura

1959 - 1967 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien

Komposition *Einem Gottfried von*

1959 - 1967 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien

Komposition *Schiske Karl*

1959 - 1967 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien

Musikerziehung

1959 - 1967 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien

Unterricht bei Richard Hochrainer Schlagzeug

1959 - 1967 *Universität Wien*: Geschichte

Tätigkeiten

1965 - 2000 *Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester* St. Pölten Mitglied, ab

1970 Paukist

1966 *Ensemble Kontrapunkte* Wien Mitwirkung (Klavier, Schlagzeug)

Aufträge (Auswahl)

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Aufführungen (Auswahl)

Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester

Steirischer Herbst

Ensemble Kontrapunkte

Literatur

1979 Goertz, Harald (Hg.): BJELIK, MARTIN. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Doblinger.

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): BJELIK Martin. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a..

1997 Günther, Bernhard (Hg.): BJELIK Martin. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 286-287.